

Spielertest: „Zweistein – Das Geheimnis des roten Drachen“

Abenteuer und Rechnen

VON REBECCA HANKE

Mathe ist nicht jedermanns Sache – und freiwillig Rechenaufgaben lösen schon gar nicht. Denkste! Mit dem Abenteuerspiel „Zweistein – Das Geheimnis des roten Drachen“ macht Rechnen richtig Spaß. Schließlich gibt es dafür auch eine Belohnung.

Eduainment nennt man das Spielgenre, das Spielvergnügen und Lerninhalte geschickt miteinander verknüpft und selbst Lernmittel stundenlang vor dem PC festseln kann.

„Zweistein“ ist ein solches Eduainment-Spiel. Vordergründig geht es darum, dass die drei Protagonisten – die Prinzessin Celestine von Asban, der Held Bernard und

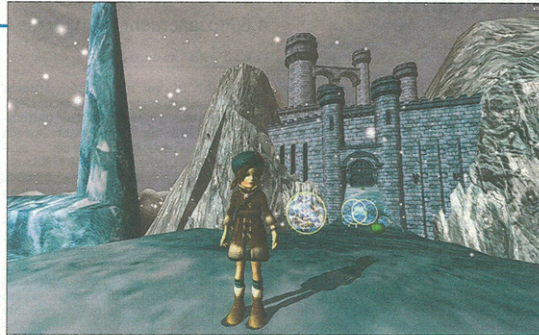
der kleine Drache Zweistein – die Insel Trilion retten müssen. Denn über der schönen Insel liegt ein Bann. Der Magier Godron hat das Buch „Mathematica“ gestohlen und will die Macht des Buches dazu nutzen, das Land in eine riesige Ödnis zu verwandeln. Da braucht es schon mutige und rechenfeste Helden, um das drohende Unheil abzuwenden.

Wie viel ist 480 geteilt durch 30? Oder 2 mal 19? Solche Rechenaufgaben muss man lösen, um an Flaschen mit magischen Flüssigkeiten oder andere nützliche Kleinigkeiten zu kommen, die sich in den Grundrechenarten-Schatztruhen verbergen. Zu viel Zeit darf man sich jedoch nicht lassen – denn die Uhr tickt. Liefert man die Lösung nicht innerhalb einer bestimmten Zeit, bleibt die Truhe verschlossen, bis man die nächste Aufgabe gelöst hat.

Der Held muss nicht nur fit im Kopfrechnen sein, auch Geschicklichkeit spielt eine große Rolle. So muss man beispielsweise auf schwimmende Kisten hüpfen, ohne dabei nass zu werden, Hühner einfangen oder gegen Piraten kämpfen.

Bewertung

★★★★★ stark
★★★★★ empfehlenswert
★★★★★ passabel
★★★★★ mäßig
★★★★★ schwach



Prinzessin Celestine, Heldin in dem Spiel „Zweistein“, muss Rätsel in der Eiswüste lösen

Fazit: Kann man sich auf Rechenaufgaben freuen? Man kann! „Zweistein“ schafft es, spannend und unterhaltsam zu sein und dabei trotzdem ganz nebenbei Mathe zu trainieren. Das Spiel liefert am Ende eines Levels eine genaue Auflistung, wie der Spieler abgeschnitten hat – damit macht auch der Wettkampf in der Familie Spaß.

„Zweistein – Das Geheimnis des roten Drachen“, von CDV, freigegeben ab sechs Jahren, 39,99 Euro, geeignet für PC und Mac. Systemvoraussetzungen: Pentium 4-PC mit 2 GHz, 1 GB Ram, Windows 2000, XP, Vista, 1 GB freier Festplattenspeicher oder G4-Mac mit Intel Core 2 Duo Prozessor, OSX 10.3 oder höher. ★★★★★